



**Naturschutz  
im Wald**  
gemeinsam effizient gestalten

Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Naturerholung, Biotopverbund und Artenschutz sowie vieles mehr – bieten dies der Wald und die Forstwirtschaft nicht alles ohnehin schon lange? Welche Rolle kommt hier dem Naturschutz zu? Wo liegen gemeinsame Ziele, Strategien und Arbeitsfelder, wo Zieldivergenzen oder vielleicht auch Vorbehalte oder Missverständnisse, die überwunden werden sollten?

Aktuelle Herausforderungen durch katastrophale Sturm- und Starkregenereignisse und zunehmende Trockenphasen können nur gemeinsam bewältigt werden, wenn gleichzeitig auch Natura-2000-Schutz, Umsetzung der Nationalen und der rheinland-pfälzischen Biodiversitätsstrategie sowie naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen im Wald fachgerecht zu leisten sind.

Gerade in einem Bundesland wie Rheinland-Pfalz mit einem Waldflächenanteil von über 42 Prozent spielt die Frage, wie Naturschutz und Forstverwaltung miteinander arbeiten und wie sie ihre begrenzten finanziellen und personellen Mittel nutzen, eine entscheidende Rolle. Offenheit und Flexibilität sind gefragt. Der gegenseitige Einblick in Forschung und Arbeitspraxis fördert das fachliche Verständnis und führt zu neuen Ansätzen.

Im Rahmen des Klimawandels rücken geeignete Herkünfte und Baumartenwahl ebenso in den Fokus, wie Konzepte zur Diversifizierung sowie die Feinjustierung des Arten- und Biotopschutzes. Hieraus ergeben sich viele Fragen: Wie viel Wald soll zur nutzungsfreien Wildnis entwickelt werden? Welches Ausmaß an Holzeinschlag verträgt unser Wald? Als wie invasiv muss die Douglasie betrachtet werden und wie viel Buche brauchen wir? Wie kann die gute fachliche Praxis konkreter gefasst werden?

Daneben soll auch außerhalb des Waldes die Verwendung von gebietseigenen Gehölzen und gebietseigenem Saatgut thematisiert werden.

Die Tagung bietet Gelegenheit, aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zu beleuchten und miteinander zu diskutieren.



17.10.2018, TH Bingen

9.00 Uhr Anmeldung  
9.30 Uhr Begrüßung

### Aktuelle Entwicklungen im Naturschutz:

9.45 Uhr BBN-Statement  
**Prof. Klaus Werk, Hochschule Geisenheim University, Stv. Vorsitzender BBN**

### Biodiversität und Artenschutz:

Moderation: Elke Hietel, TH Bingen

10.15 Uhr Biodiversitätsstrategie des Landes und Umsetzung im Staatswald  
**Britta Kreuselberg, MUEEF, Referat Waldentwicklung, Naturschutz und Schutzgebiete im Wald**

10.45 Uhr Artenschutz im Wald  
**Ludwig Simon, LfU, Referat Biologische Vielfalt und Artenschutz**

11.15 – 11.45 Uhr Kaffeepause

### Gehölzverwendung:

Moderation: Diethelm Freise-Harenberg, UNB Mainz-Bingen

11.45 Uhr Naturschutzfachliche Aspekte bei der Baumartenwahl im Rahmen des Klimawandels  
**Dr. Peter Meyer, NW-FVA, Sachgebiet Waldnaturschutz/ Naturwaldforschung**

12.15 Uhr Verwendung von gebietseigenen Gehölzen und gebietseigenem Saatgut  
**Dr. Sandra Skowronek, BfN, Fachgebiet Botanischer Artenschutz**

12.45 – 13.45 Uhr Mittagspause

### Naturschutzmaßnahmen im Wald:

Moderation: Barbara Schmid, UNB Alzey-Worms

13.45 Uhr Integration des Naturschutzes in die Waldbewirtschaftung  
**Dr. Patricia Balcar, FAWF, Referat Ökologische Waldentwicklung**

### Kompensation im Wald :

Moderation: Annegret Uka-Blaschke, UNB Rhein-Hunsrück

14.15 Uhr Planung von Kompensationsmaßnahmen im Wald über die Forsteinrichtung, Teil I  
**Michael Ley, Zentralstelle der Forstverwaltung**

14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Maßnahmen aus Ersatzzahlungen im Wald, Teil II  
**Anna Adelt, Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz**

15.45 Uhr Praxisbericht Ökokonto im Privatwald  
**Barbara Schmid, UNB Alzey-Worms**

16:15 Uhr Diskussion der Tagungsergebnisse  
**BBN RLP**

### Anschließend:

16.30 - Mitgliederversammlung BBN-Regionalgruppe Rheinland-Pfalz  
17.30 Uhr

### Tagungsadresse:

Berlinstraße 109  
55411 Bingen am Rhein (Büdesheim)  
Gebäude 5, Räume 101 / 103

**Anmeldung bitte bis zum 10.10.2018** online über [www.bbn-online.de](http://www.bbn-online.de) (unter BBN-Terminkalender auf die Veranstaltung klicken).

Rückfragen per Mail an:  
[mail@bbn-online.de](mailto:mail@bbn-online.de)

**Teilnahmegebühr:** 50 € Nichtmitglieder  
25 € Mitglieder BBN  
**Die Teilnahmegebühr ist in bar bei der Tagung zu entrichten.**

### Anreise:

- ÖPNV: ab Hbf. Bingen und Bahnhof Bingen Stadt mit Buslinie 604 Richtung Technische Hochschule
- mit PKW: Anfahrtbeschreibung unter <https://www.th-bingen.de/campus/einrichtungen/standorte>

